



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 6. März 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-69-0015

Wohnungslose in Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 28.02.2024 -

Immer mehr Menschen in Deutschland sind wohnungslos: In Hessens Großstädten hat die Zahl der wohnungslosen Menschen in den vergangenen zehn Jahren zugenommen. Laut der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. (BAGW) waren im Jahr 2022 in Deutschland 607.000 Menschen wohnungslos - fast 60 Prozent mehr als im Jahr 2021. Nach letzten Zahlen (2020) sind in Wiesbaden offiziell 600 Personen wohnungslos gemeldet.

Der Ausschuss Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. über die aktuelle Auslastung des Männer- und Frauenwohnheims in Wiesbaden zu berichten. Wie hat sich die Auslastung des Männer- und Frauenwohnheims in den letzten 10 Jahren entwickelt?
2. über weitere Möglichkeiten für wohnungslose Menschen in Wiesbaden zu berichten.
 - a. Welche aktuell verfügbaren Unterkunftsmöglichkeiten, Hilfsangebote und Beratungsdienste gibt es speziell für wohnungslose Menschen in Wiesbaden?
 - b. Haben sich die Bedarfe von Wohnungslosen in den letzten Jahren geändert (neben dem Thema Unterkunft)? Gibt es Mehrbedarfe? Falls ja, wie sehen die Mehrbedarfe konkret aus?
 - c. Gibt es Angebote die gegebenenfalls weniger genutzt werden?
3. über die Auslastung aller Unterkunftsmöglichkeiten für Wohnungslose zu berichten. Wird der Bedarf für mehr Plätze für Wohnungslose gesehen und wenn ja, gibt es Pläne? Falls ja, über den aktuellen Stand der Pläne zu berichten.
4. über das Verhältnis von freiwillig Wohnungslosen zu unfreiwillig Wohnungslosen zu berichten.

Beschluss Nr. 0020

Der Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 28.02.2024 wird in der folgenden Fassung angenommen:

I. Der Magistrat wird gebeten,

1. über die aktuelle Auslastung des Männer- und Frauenwohnheims in Wiesbaden zu berichten. Wie hat sich die Auslastung des Männer- und Frauenwohnheims in den letzten 10 Jahren entwickelt?
2. über weitere Möglichkeiten für wohnungslose Menschen in Wiesbaden zu berichten.
 - a. Welche aktuell verfügbaren Unterkunftsmöglichkeiten, Hilfsangebote und Beratungsdienste gibt es speziell für wohnungslose Menschen in Wiesbaden?
 - b. Haben sich die Bedarfe von Wohnungslosen in den letzten Jahren geändert (neben dem Thema Unterkunft)? Gibt es Mehrbedarfe? Falls ja, wie sehen die Mehrbedarfe konkret aus?
 - c. Gibt es Angebote die gegebenenfalls weniger genutzt werden?
3. über die Auslastung aller Unterkunftsmöglichkeiten für Wohnungslose zu berichten. Wird der Bedarf für mehr Plätze für Wohnungslose gesehen und wenn ja, gibt es Pläne? Falls ja, über den aktuellen Stand der Pläne zu berichten.
4. *über die Varianten der Bedürfniskompensation und im Allgemeinen über die Hintergründe der steigenden Wohnungslosigkeit und der darauf basierenden Unterstützungsformen zu berichten.*

II. Der Antrag soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 15.05.2024 gemeinsam mit dem Magistratsbericht erneut behandelt werden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2024

Sebastian Rutten
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2024

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister